



Freiheit.

Sophie Scholl und die Freiheit, frei zu sein

„Ich bin Sophie Scholl.“

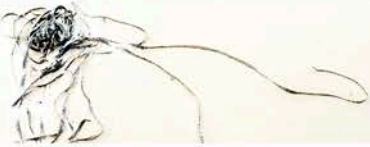
Unter diesem Titel, @ichbinsophiescholl, existiert seit dem 4. Mai 2021 ein Instagram-Account, der die letzten zehn Monate im Leben der Studentin und Widerstandskämpferin der Weißen Rose als Social Media-Geschichte in Bildern, Captions und Storys erzählt. Anlass ist der 100. Geburtstag Sophie Scholls am 9. Mai 2021.

So möchten der Südwestdeutsche Rundfunk (SWR) und der Bayerische Rundfunk (BR) gerade auch einer jüngeren Zielgruppe das Leben und Wirken Sophie Scholls anschaulich machen. Wer war diese junge Studentin, die für den Widerstand gegen den Nationalsozialismus zum Tode verurteilt wurde.

Aufgabe I

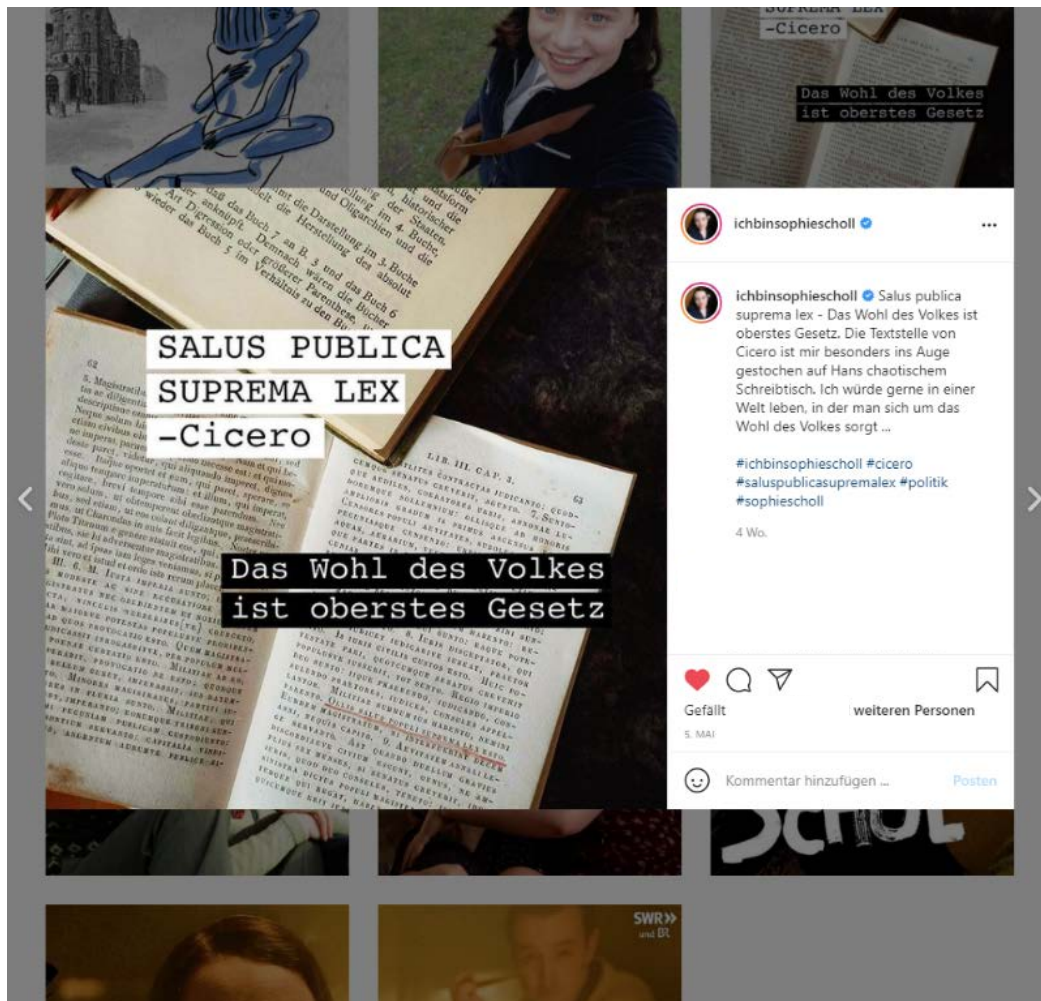
- Mache dich über die Seite <https://www.swr.de/unternehmen/ich-bin-sophie-scholl-projekt-100.html> vertraut mit dem Projekt, das hinter dem Instagram-Account @ichbinsophiescholl steht.
- Tausche dich mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler aus: Was haltet ihr von dem Projekt? Spricht es euch als Jugendliche an? Würdet ihr den Account abonnieren? Schreibt einige Gründe auf, die euch daran interessieren, oder auch welche, die euch davon abhalten würden.
- Diskutiert, welche Chancen und welche Risiken ein solcher Account hat. Schreibt auch hierzu einige Überlegungen auf.





Widerstand

Sophie Scholl lernt durch ihren Bruder Hans Scholl, dem sie zum Studium nach München folgt, die studentische Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ kennen, als die er und einige Freunde sich zusammengeschlossen haben. Im Geheimen planen sie Protestaktionen mit Flugblättern gegen die nationalsozialistische Diktatur und führen sie durch. Sie wollen ihre Mitstudierenden und die Münchner Bürgerinnen und Bürger aufmerksam machen auf die Unterdrückung und Ungerechtigkeit des Hitler-Regimes.



Screenshot des Instagram-Accounts <https://www.instagram.com/ichbinsophiescholl/>, Post vom 5. Mai 2021;
Direktlink zum Beitrag: <https://www.instagram.com/p/C0fMhUGnJR/>

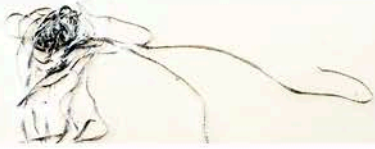
Aufgabe II

- Verfolge einige Beiträge von @ichbinsophiescholl, bis zu dem Zeitpunkt, an dem sie sich dem Widerstand anschließt, unter <https://www.instagram.com/ichbinsophiescholl/>.

Wenn du keinen Instagram-Zugang hast oder ihn nicht nutzen willst, schau dir die Wochenhighlights von Woche 1 und Woche 4 unter <https://www.swr.de/unternehmen/playlist-wochenhighlights-ich-bin-sophie-scholl-100.html> an. Notiere, was über Sophies gesellschaftliche Ansichten und persönliche Haltung erzählt wird.

Wenn du Namen, Begriffe oder Zusammenhänge nicht kennst oder nicht einordnen kannst, nimm die Wikipedia zu Hilfe oder lies <https://www.weiße-rose-stiftung.de/widerstandsgruppe-weiße-rose/>

- „Salus publica suprema lex – Das Wohl des Volkes ist oberstes Gesetz (Cicero)“. Erläutere Sophies letzten Satz in der Caption des abgebildeten Beitrags, sie „würde gerne in einer Welt leben, in der man sich um das Wohl des Volkes sorgt“.



Freiheit

Was ist eigentlich Freiheit? Ist sie ein Zustand, ein Gefühl, ein Lebensentwurf?

Die jüdische Philosophin Hannah Arendt unterscheidet in einem Essay, den sie etwa am Ende der 1960er Jahre verfasst hat, zwei Arten von Freiheit: die Freiheit als Befreiung, als Freiheit von Unterdrückung, und die öffentliche Freiheit, ein politisches Leben zu führen, d.h. frei und ohne Angst am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, „um in der Öffentlichkeit gemeinsam Freude zu haben – um von anderen gesehen, gehört, erkannt und erinnert zu werden“ (Hannah Arendt, Die Freiheit, frei zu sein, München ¹²2020, 22).

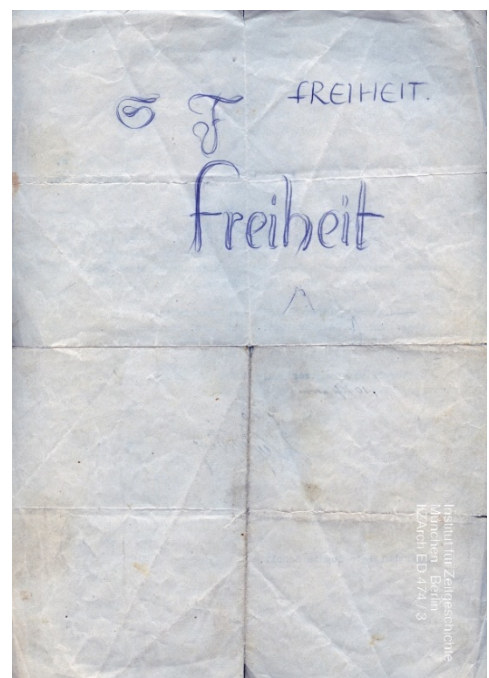
Im biblischen Galaterbrief richtet Paulus die folgenden Worte an die Gemeinde: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Steht daher fest und lasst euch nicht wieder ein Joch der Knechtschaft auflegen! ... Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder und Schwestern. Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe.“ (Gal 5,1.13). Man könnte sagen: Christlich gesehen hat Freiheit einen Ausgangspunkt – Christus – und ein Ziel, nämlich die Verantwortung für einander und vor Gott.

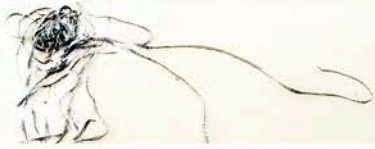
Aufgabe III

- Suche eigene Beispiele zu den beiden Freiheiten, die Hannah Arendt unterscheidet. Vielleicht findest du auch aktuelle Beispiele.
- Erzähle eine Geschichte, die die von Paulus beschriebene Freiheit zum Ausdruck bringt.
- Schau dir die Wochenhighlights von Woche 2 und Woche 5 unter <https://www.swr.de/unternehmen/playlist-wochenhighlights-ich-bin-sophie-scholl-100.html> an. Arbeite heraus, was die Sophie Scholl des Instagram-Accounts unter Freiheit und Freisein versteht.
- Sophie Scholl hat auf den Rücken ihrer Anklageschrift das Wort Freiheit mehrfach und in geschwungenen Buchstaben geschrieben. Die Anklageschrift enthält das Todesurteil, das am 22. Februar 1943 nur wenige Stunden nach der Verurteilung vollstreckt wurde. Diskutiert und erörtert auf der Basis dessen, was ihr bis hierhin über Sophie Scholl gelernt habt, warum sie ‚Freiheit‘ aufschreibt.

Anklageschrift Sophie Scholls (Rückseite);

Bildquelle: Institut für Zeitgeschichte, München – Berlin; Archiv; alle Rechte vorbehalten





Glaube

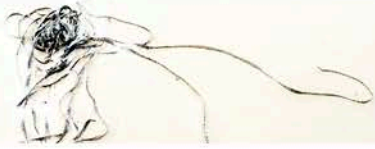
Sophie Scholls politische Ansichten und persönliche Einstellungen sind stark von ihrem Glauben geprägt, den sie in einem evangelischen Elternhaus erworben und auch als Studentin ausgeprägt hat. Der Spielfilm „Sophie Scholl – Die letzten Tage“ bringt diese Dimension ihres Widerstands und ihres Einsatzes für Freiheit besonders in Szene.

Aufgabe IV

- Sieh dir das Kapitel 3 des Films „Sophie Scholl – Die letzten Tage“ an. Es handelt sich dabei v.a. um eine Verhörszene Sophie Scholls vor dem Sonderermittler der Gestapo, Robert Mohr, und das anschließende Gespräch in der Gefängniszelle.
- Arbeite aus Sophies Argumentation die christliche Motivation ihres Tuns heraus und erläutere die Konsequenzen, die sie aus dem christlichen Glauben heraus trägt.
- Gestalte einen fiktiven Instagram-Beitrag mit Bild, Reel oder IGTV sowie Caption, der prägnant den christlichen Glauben Sophie Scholls mit ihrem Widerstand und ihrem Einsatz für Freiheit in Zusammenhang bringt. Wenn ihr in der Gruppe arbeitet, gestaltet einen Feed mit mehreren Beiträgen (pro Person ein Beitrag).

Anmerkung für die Lehrkraft

Der Spielfilm kann über die Medienzentrale des Erzbistums Köln auch als Onlinemedium ausgeliehen und per Link für Schulklassen als Stream zur Verfügung gestellt werden:
<https://www.medienportal-koeln.de/>.



Abschlussfrage

Stelle dir vor, dein Beitrag würde mit nationalsozialistischer oder antisemitischer Wortwahl kommentiert (im Instagram-Account @ichbinsophiescholl ist das tatsächlich vorgefallen).

Diskutiert untereinander: Was denkt ihr dazu?